

giereferent der Österr. Bischofskonferenz, *Bischof Egon Kapellari* am Leopoldsfest, kurz vor dem Symposium in Klosterneuburg gehalten hat; ebenso das Grußwort des *Generalabtes Bernhard Backovsky* zur Eröffnung des Symposions. Alles in allem ein sehr informatives Buch über Geschichte und Anliegen des Wirkens von Pius Parsch; ein Buch, das motiviert, weiter zu denken und weiter zu arbeiten. Die Herausgeber des Buches wollten „ein auf dem aktuellen Forschungsstand aufbauendes Werk vorlegen, das neu in das Denken des großen Liturgiepioniers Pius Parsch einführt und seine theologischen Ansätze für heute und morgen aufschließen will“. Das ist ihnen gelungen.

Hubert Lenz, Nenzing

Du mit uns. Neues Liederbuch aus dem Haus der Stille. Heiligenkreuz a. W. 2006.

Im Jahr 2004 wurde im Haus der Stille der Entschluss gefasst, das Liederbuch „Du wirst ein Segen sein“ nicht mehr aufzulegen, sondern ein neues Buch herauszugeben. Dabei sollten jene Lieder, die sich in den Gemeinden bewährt haben, erhalten bleiben. Der größere Teil der Lieder wurde durch neuere Gesänge ersetzt. Die neue Sammlung ist in erster Linie ein gottesdienstliches Buch; deshalb wurde ein Schwerpunkt auf Messgesänge gelegt. Gerade im Bereich der Aktionsgesänge (z. B. Gloria und Sanctus) bedarf es einer Vielfalt, damit die Gottesdienste abwechslungsreich und liturgisch richtig gestaltet werden können. Ein thematischer Schlüssel hilft bei der Auswahl von Liedern für Wort-Gottes-Feiern, Tagzeitenliturgie und andere Gottesdienstformen.

Das neue Buch unterscheidet sich nicht nur in der Liedauswahl (bei den Quellen handelt es sich um Sammlungen, die zum überwiegenden Teil nach 1993 erschienen sind, 13 Quellen stammen aus den letzten

sechs Jahren), sondern auch im Konzept vom Vorgänger „Du wirst ein Segen sein“. Messgesänge nehmen ca. ein Drittel des gesamten Buches ein; im „Segen“ war es ein Viertel. Die größere Anzahl ergibt sich auch aus der neuen Einteilung. So wurden die Segenslieder (= Lieder vor dem Segen und zum Schluss) unter die Messgesänge eingereiht. Die Kategorien Wort Gottes, Fürbittrufe, Akklamationen zum Hochgebet, Gesänge zum Friedensgruß und Brotbrechen waren im „Segen“ mit nur wenigen Stücken vertreten. – Insgesamt sind 50% des Bestandes neu. In den letzten Jahren wurde eine große Menge an neuen geistlichen Liedern geschrieben. Bei genauerer Auseinandersetzung zeigt sich allerdings: Es gibt kaum Gesänge, die sich aus gegenwärtiger Sicht als bleibend herauskristallisieren. – Das Gesangbuch ist in folgende Bereiche gegliedert: Jahreskreis, Messgesänge, verschiedene Themenkreise (z. B. Lob und Dank, Mensch sein vor Gott, Hoffnung und Vollendung ...). Im Anhang befinden sich unter anderem internationale Lieder und ein Modell für eine Wort-Gottes-Feier.

Damit eine gute Vielfalt erreicht werden konnte, wurden zahlreiche Menschen in den Entstehungsprozess eingebunden. Es gab eine Umfrage in allen Pfarren der Diözese Graz-Seckau. Eine zweite, umfangreichere Umfrage wurde unter Kirchenmusiker/innen, Jugendchorleiter/innen, Organist/innen und Lehrer/innen durchgeführt. Alle waren eingeladen, Liedvorschläge einzubringen. Das Auswahlverfahren wurde so auf eine breite Basis gestellt. Die endgültige Auswahl traf ein Team aus Theologen, Kirchenmusikern und Praktikern; zusätzlich wurden die Texte von einer Theologenkommission kritisch gesichtet.

Das Liederbuch „Du mit uns“ wird im August 2006 erscheinen; es ist im Haus der Stille erhältlich (Haus der Stille, A-8081 Heiligenkreuz a. W.; info@haus-der-stille.at).

Renate Nika, Graz